

● KONTRAPUNK ●

Vienna // Austria

„Eine aus cineastischem Instrumental-Jazz, Industrial-Avantgarde und barockem Kontrapunkt resultierende Harmonie, die dem individuellen Kopfkino alle erdenklichen Türen öffnet.“ (Vinyl+Music Mag.)

Heidi Fial // Kontrabass, Elektrische Gitarre, Komposition

Tobias Pöcksteiner // Kontrabass, Elektrischer Bass

Chris Pruckner // Schlagzeug

Gastmusiker: **Paul Gulda** // Clavichord

www.kontrapunk.at

△▽ Presstext deutsch lang mit Verweis auf das Album A MOTION PICTURE:

Heidi Fial's Trio **Kontrapunk** schafft eine aus **cineastischem Instrumental-Jazz, barockem Kontrapunkt und Industrial-Avantgarde** resultierende Harmonie, die dem individuellen Kopfkino alle erdenklichen Türen öffnet. **Zwei Kontrabässe** tanzen mit- und gegeneinander, unverschämte **E-Gitarrenklänge** mischen sich ein, eigenwilliges **Schlagzeug** trägt und tanzt gleichermaßen mit.

Nach ihrer jahrelangen Tätigkeit als Live-Stummfilm-Musikerin formierte **Heidi Fial** im Winter 2020 in Folge einer Kooperation bei der **Viennale** mit **Tobias Pöcksteiner** und **Chris Pruckner** das Trio Kontrapunk. Unzählige bei Filmvertonungen gesammelte Soundskizzen, aus Improvisation entstandene Instrumentalstücke und auskomponierte (Film)musik werden in einem Projekt vereint und laufend – quasi bei jeder musikalischen Zusammenkunft – erweitert.

Ihr analog produziertes Debut Album **A MOTION PICTURE** (Konkord Records, 2021) ist der Soundtrack zu einem imaginären Film, in dem auch unscheinbare Ereignisse in Szene gesetzt werden, die in großen Dramen oft untergehen. Das Album wurde **analog auf einer 16-Spur Bandmaschine** von **Chris Janka** auf dem **original Mischpult aus dem historischen Saal des österreichischen Funkhauses in Wien aufgenommen, analog gemischt & gemastert**. Als Gastmusiker spielte der Pianist **Paul Gulda** das **Clavichord**.

A MOTION PICTURE ist eine Liebeserklärung an den unverfälschten Moment.

△▽ Presstext deutsch lang:

Heidi Fial's Trio Kontrapunk schafft eine aus cineastischem Instrumental-Jazz, barockem Kontrapunkt und Industrial-Avantgarde resultierende Harmonie, die dem individuellen Kopfkino alle erdenklichen Türen öffnet. Zwei Kontrabässe tanzen mit- und gegeneinander, unverschämte E-Gitarrenklänge mischen sich ein, eigenwilliges Schlagzeug trägt und tanzt gleichermaßen mit.

Nach ihrer jahrelangen Tätigkeit als Live-Stummfilm-Musikerin formierte Heidi Fial im Winter 2020 in Folge einer Kooperation bei der Viennale mit Tobias Pöcksteiner und Chris Pruckner das Trio Kontrapunk. Unzählige bei Filmvertonungen gesammelte Soundskizzen, aus Improvisation entstandene Instrumentalstücke und auskomponierte (Film)musik werden in einem Projekt vereint und laufend – quasi bei jeder musikalischen Zusammenkunft – erweitert.

△▽ Presstext deutsch kurz mit Verweis auf das Album A MOTION PICTURE:

Heidi Fial's Trio Kontrapunk schafft eine aus cineastischem Instrumental-Jazz, barockem Kontrapunkt und Industrial-Avantgarde resultierende Harmonie, die dem individuellen Kopfkino alle erdenklichen Türen öffnet. Ihr analog produziertes, live eingespieltes Album A MOTION PICTURE (Konkord Records, 2021) ist der Soundtrack zu einem imaginären Film, in dem auch unscheinbare Ereignisse in Szene gesetzt werden, die in den großen Dramen oft untergehen.

△▽ Pressezitat:

„Schließt man die Augen kommen einem in der Tat Bildsequenzen aus Stummfilmen in den Sinn vermengt mit jazzigen Anklängen und flüchtigen Wegkopplungen ins nahezu Atonale, verschlungen, intim, getragen, minimalistisch bis aufwühlend, bisweilen bedrohlich, nie verquer. „A Motion Picture“ verlangt nach Konzentration und dem vorurteilsfreien Einlassen auf Imagination, völlig ungeeignet für den Hintergrund des Alltags. Als Fahrstuhlmusik nur für jenen Moment passend, in welchem das letzte Sicherungsseil reißt und der Film des Lebens vor den Augen abläuft“
(Dietmar Hoscher, Concerto Magazin 5/2021)